

Meer Zukunft

Stellenausschreibung D 193/2019

An der Universität Rostock ist vorbehaltlich der Mittelzuweisung an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer der Projektlaufzeit des Projektes „NEISS – Neuronale Extraktion von Informationen, Strukturen und Symmetrien aus Bildern“ befristet bis zum 30.06.2022 die folgende Stelle zu besetzen:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d) (EG 13 TV-L, Vollzeitbeschäftigung, befristet, Projektstelle)

Die Chemie der Universität Rostock baut ihre Forschungskompetenz im Bereich der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens weiter aus. Die Förderung der Projekte erfolgt durch die Landesexzellenzinitiative „Digitalisierung“ Mecklenburg-Vorpommern mit Mitteln des ESF.

Weitere Informationen: <https://www.mathematik.uni-rostock.de/forschung/projekte/citlab/projects/neiss/>

Aufgabengebiet:

- Generieren von Trainingsdatensätzen für Streubilder relevanter kolloidaler Modellsysteme mit Schwerpunkt formanisotroper Partikel
- Entwickeln von Algorithmen zur Datenreduktion unter Nutzung von Symmetrien
- Implementieren von Algorithmen und Testszenerarien zur Rekonstruktion topologischer Parameter, Orientierungsverteilungsfunktionen und translatorischer Korrelationen zwischen Partikeln
- Erstellen einer Habilitation im Teilprojekt *Neuronale Extraktion topologischer und struktureller Parameter aus Kleinwinkelstreubildern kolloidaler Ensembles*
- Beteiligen an der Organisation und Durchführen von wissenschaftlichen Veranstaltungen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbarer Abschluss) in Physik oder eng verwandten Fachrichtungen mit sehr gutem Gesamtergebnis
- Promotion in Physik oder eng verwandter Fachrichtungen mit sehr gutem Gesamtergebnis
- erwartet wird die Bereitschaft, ernsthaft und engagiert an Vorhaben der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung zu arbeiten
- wünschenswert sind Erfahrungen bei der Auswertung von Streuexperimenten und Kenntnisse in numerischer Mathematik
- anwendungsbereite Programmier-Fähigkeiten und Mathematik-Kenntnisse
- sichere Kenntnisse der deutschen Sprache, anwendungsbereite Kenntnisse der englischen Sprache

Wir bieten:

- eine vielfältige, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einer traditionsbewussten, aber dennoch innovativen, modernen und familienfreundlichen Universität in einer lebendigen Stadt am Meer
- Arbeitsverhältnis nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L)
- die Möglichkeit zur Habilitation

- Vollzeitbeschäftigung
- Vergütung Entgeltgruppe 13 TV-L/13 Ü bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen

Weitere Hinweise

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Befristung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach § 2 (2) WissZeitVG.

Die Universität Rostock bekennt sich zu ihren universitären Führungsleitlinien.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen sind uns willkommen. Die Universität Rostock strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen anderer Nationalitäten oder mit Migrationshintergrund begrüßen wir.

Auf Wunsch kann der Personalrat hinzugezogen werden. Bitte legen Sie dazu Ihren Bewerbungsunterlagen einen formlosen Antrag bei.

Wir freuen uns auf Ihre E-Mail-Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis spätestens **15. Januar 2020** mit dem Betreff „**Ausschreibung D 193/2019**“ an bewerbungen.personal@uni-rostock.de senden. Es werden ausschließlich Bewerbungen berücksichtigt, die rechtzeitig und unter der vorgenannten E-Mail-Adresse sowie im PDF-Format/eine Datei eingehen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Daher werden die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten entsprechend der einschlägigen Datenschutzvorschriften erhoben, verarbeitet und genutzt. Wir weisen Sie aber darauf hin, dass die Übersendung Ihrer Email an uns unverschlüsselt erfolgt.

Bewerbungs- und Fahrkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung:

Institut für Chemie	Herr Prof. Dr. Joachim Wagner, Tel. 0381/498-6512
Personalservice	Frau Kati Barth, Tel. 0381/498-1312